

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XVIII. Waschtaxe für das Jahr 1839

[urn:nbn:de:bsz:31-356178](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-356178)

6) Der Reisende ist keiner Vergütung für die Verpflegung des Kutschers und der Pferde schuldig; nur Reitpferde und Esel werden auf Kosten der Miether verpflegt.

7) Trinkgeld, so wie Pfaster- und Brückengeld, werden besonders bezahlt.

8) Die Stundentaxe ist nur für Visiten, Besuch des Gottesdienstes und Spazierfahrten auf der Lichtenthaler und Doser Straße maassgebend; in allen andern Fällen gilt die Distanz-Taxe.

XVIII. Waschtaxe für das Jahr 1859, bis heute gültig.

Nachstehende, für hiesige Stadt regulirte Waschtaxe gilt vom Tag der Publication als Norm für alle Fälle, so fern nicht etwas Anderes zwischen den Beteiligten verabredet worden ist.

	fl.	fr.
Ein Damenkleid ohne Garnirung kostet	—	18
„ „ mit einfacher Garnirung	—	24
„ „ mit doppelter „	—	30
„ „ mit dreifacher „	—	40
„ Damenrock (Unterkleid) ohne Garnirung	—	10
„ „ mit Garnirung	—	15
„ Wollenes Damenkleid	1	—
„ Morgenkleid ohne Garnirung	—	18
„ „ mit Garnirung	—	24
„ Corsett	—	6
„ Damenhalstuch	—	3
„ „ mit einfacher Garnirung	—	5
„ „ mit doppelter „	—	8
„ „ mit dreifacher „	—	10
„ Damenhemd, glatt	—	5
„ „ mit einfacher Garnirung	—	8
„ „ mit doppelter „	—	12
„ Paar Manschetten	—	3
Eine Schlafhaube	—	3
„ „ mit Garnirung	—	4
„ „ mit doppelter Garnirung	—	7
„ „ mit dreifacher „	—	9

	fl.	fr.
Ein Chemisette, glatt	—	4
" " mit Garnirung	—	7
" " mit doppelter Garnirung	—	12
" " mit dreifacher Garnirung	—	15
" Pelerine, glatt	—	8
" " mit Garnirung	—	12
" " mit doppelter Garnirung	—	18
" Paar Strümpfe	—	3
" Paar seidene Strümpfe	—	8
" Bettuch	—	4
" " mit drei Blatt	—	8
" " mit Garnirung	—	12
Eine Pfulben- oder Kissenziehe, per Stück	—	3
" " " " garnirt	—	6
Ein Handtuch	—	2
Eine Serviette	—	2
" " gestärkt	—	4
Ein Tischtuch	—	4
" großes Tafeltuch	—	8
" Damennachtleibchen	—	6
" " mit einfacher Garnirung	—	8
" " mit doppelter "	—	10
" " mit dreifacher "	—	12
" Badmantel	—	9
" Paar Handschuhe	—	3
" " Unterhosen	—	4
" " " mit einfacher Garnirung	—	6
" " " mit doppelter Garnirung	—	8
" Sacktuch	—	2
" " gestickt	—	3
" " mit Spitzen	—	4
" seidenes Sacktuch (Foulard)	—	3
" Herrenhemd	—	5
" " gefältelt	—	8
" " mit Chabots	—	10
" Hemdenfragen, s. g. Vatermörder	—	2
" Paar Pantalons	—	10
" " " gestärkt	—	12
" " " "	—	6
" Silet	—	8
" Silet, gestärkt	—	8

	fl. fr.
Ein Herrenhalstuch	— 3
" " gestärkt	— 4
" Paar Herrenstrümpfe	— 3
" " seidene Herrenstrümpfe	— 8
" " Socken	— 2
" " seidene Socken	— 6
" Herrennachtsleibchen	— 6

XIX. Wochen-, Jahr- und Viehmärkte in Baden.

a. Der große Wochenmarkt

wird jeden Mittwoch und Samstag auf dem Marktplatz vor der Stadtkirche abgehalten; der kleinere (Gemüsemarkt) ist jeden Tag in der Woche im Sommer auf dem nämlichen Platz. Frische Milch ist täglich in der Fortuna zu haben.

b. Jahrmarkt

ist jährlich zweimal. Der erstere, im Frühjahr, jedesmal den nächsten Dienstag nach Josephtag, in der Langen Straße. Der zweite, im Späthjahr, den ersten Dienstag nach Martini, auf dem Marktplatz, vor der Cathedrale.

c. Viehmärkte

werden auf der neuen Promenade, vor dem Wirthshaus zur Stadt Baden, den unmittelbar auf den Jahrmarkt fallenden Donnerstag abgehalten.

Markttarif

über das auf den hiesigen Wochenmärkten zu bezahlende Standgeld.

1) Seifensieder	8 fr.
2) Kammacher	6 "
3) Mehlhändler	8 "
4) Frühgemüshändler	4 "
5) Dürrgemüshändler	4 "
6) Rechenmacher	1 "